



## JUKKA-PEKKA SARASTE

### Dirigent

*„Saraste und das BBC SO lieferten ein Konzert, das sich auf das sinfonische Denken Sibelius' konzentrierte und dessen überschwengliche Momentum durch Sarastes Leitung bereichert wurde.“*

The Times

Jukka-Pekka Saraste zählt zu den herausragenden Dirigenten seiner Generation und zeichnet sich insbesondere durch seine außergewöhnliche musikalische Tiefe und Integrität aus. Im finnischen Heinola geboren, begann er seine Karriere als Geiger, bevor er an der Sibelius-Akademie Helsinki bei Jorma Panula Dirigieren studierte.

Der überaus vielseitige Künstler hegt eine besondere Leidenschaft für den Klang und Stil der spätromantischen Musik. Gleichmaßen setzt er sich für das zeitgenössische Repertoire ein sowie das von Dutilleux, Lindberg, Salonen und Saariaho. Zuletzt leitete er Uraufführungen von Wolfgang Rihm, Friedrich Cerha, Pascal Dusapin, Philippe Schoeller und Carmine Emanuele Cella.

2010 übernahm Jukka-Pekka Saraste das Amt des Chefdirigenten beim WDR Sinfonieorchester Köln. Im April 2015 verlängerte er seinen Vertrag bis zum Ende der Saison 2018/2019. Von 2006 bis 2013 war er Music Director und Chefdirigent des Oslo Philharmonic Orchestra und wurde am Ende seiner Amtszeit zum Ehrendirigenten ernannt – ein Titel, der vom Orchester erstmals vergeben wurde. Zuvor bekleidete er Chefpositionen beim BBC Symphony Orchestra, Finnish Radio Symphony Orchestra, Toronto Symphony Orchestra und dem Scottish Chamber Orchestra. Darüber hinaus gründete er das Finnish Chamber Orchestra, für das er bis heute als Künstlerischer Berater fungiert sowie das Tammisaari Festival, dessen Künstlerischer Leiter er ist.

Als Gastdirigent steht er am Pult der großen Orchester weltweit, darunter das London Philharmonic Orchestra, Philharmonia Orchestra, Orchestre de Paris, Gewandhausorchester Leipzig, Royal Concertgebouw Orchestra, Rotterdam Philharmonic Orchestra, NHK Symphony Orchestra, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Münchner Philharmoniker, Wiener Symphoniker, Staatskapelle Dresden sowie alle führenden, skandinavischen Orchester. In den USA dirigierte er das Cleveland Orchestra, Boston Symphony, Chicago Symphony, San Francisco Symphony, Los Angeles Philharmonic und New York Philharmonic.

Jukka-Pekka Sarastes umfangreiche Diskographie umfasst sämtliche Symphonien von Sibelius und Nielsen mit dem Finnish Radio Symphony Orchestra. Seine Aufnahmen mit dem Toronto Symphony Orchestra mit Werken von Bartók, Dutilleux, Mussorgsky und Prokofjew für Warner Finlandia, insbesondere die 2. Symphonie von Dutilleux, fanden international große Anerkennung. Seine Aufnahmen von Mahlers 6. Symphonie mit dem Oslo Philharmonic Orchestra sowie von Mahlers 9. Symphonie mit dem WDR Sinfonieorchester fanden ebenfalls größte Beachtung. Mit dem WDR Sinfonieorchester nimmt er nun für Hänssler auf; die vorliegenden Einspielungen, darunter Schönbergs Pelleas und Melisande, Strawinskys Feuervogel, die 1. und 3. Symphonie von Brahms sowie Mahlers Symphonie Nr. 5, werden von der Presse hoch gelobt.

Jukka-Pekka Saraste wurde mit dem Pro Finlandia-Preis, der Sibelius-Medaille sowie dem finnischen Staatspreis für Musik ausgezeichnet. Außerdem verliehen ihm die York University Toronto und die Sibelius-Akademie Helsinki die Ehrendoktorwürde.

**SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.**